

Protokoll der Generalversammlung des „Club Aphrodite 101 e.V.“

Vom 10. November 2012 in Güttingen, CH, Restaurant Seemöve

1. Begrüssung

Um 15:10 Uhr eröffnet der Präsident Klaus-Peter Stengele die Versammlung.

Es sind 21 Mitglieder und 13 Gäste anwesend.

Entschuldigt haben sich Lilo Auer, Frieder Geiger, Inge und Walter Czermak, H. Conrad Langhammer, Max Weber, Werner Schwarz und Rudi Vollmer.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung fristgerecht verschickt wurde. Es gibt Anträge zum Thema Regeländerungen. Diese wurden, soweit noch möglich, mit der Einladung verschickt bzw im Internet veröffentlicht.

2. Das Protokoll der Versammlung vom Vorjahr wird zur Diskussion und Genehmigung gestellt. Keine Wortmeldungen und Annahme ohne Gegenstimmen.

3. Der Bericht des Präsidenten ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Vor dem eigentlichen Bericht gratuliert der Präsident den Jubilaren Rudi Geiger und Margot Schlachter zum 70. Geburtstag. Rudi Geiger und Iris Stadelhofer-deMoraes werden für Ihren Einsatz für die Vereinigung geehrt und mit einem kleinen Präsent bedacht. In diesem Zusammenhang erfolgt der Hinweis auf eine Mitgliederbefragung im nächsten Jahr zur Erhebung relevanter Daten.

Hervorzuheben ist ein leichtes Plus bei den Mitgliederzahlen, nunmehr 57 Aktive in DE und AT sowie 20 Aktive in der CH.

4. Die beiden Schatzmeister Kurt Hess und Klaus Sacher berichten über die Finanzlage der Vereinigung.

Beide Kassen schliessen mit einem leichten Plus und einem Bestand von CHF 12.315,43 bzw 5.907,11 €

Die Kassenprüfer Ecki Waldkircher und Manuela Wolf bescheinigen den Schatzmeistern eine sehr gute Führung der Kasse und beantragen Entlastung für die Schatzmeister und den Gesamtvorstand. Beiden Anträge wird ohne Gegenstimme entsprochen. Ecki Waldkircher legt sein Amt nieder, als Ersatz kandidiert Iris deMoraes neben Manuela Wolf. Beide werden von der Versammlung gewählt. Iris wird in Kürze den Mitgliedsantrag einreichen.

5. Budget 2013 und langfristige Vorschau

Der Präsident schlägt das Budget für 2013 vor.

Nach einiger Diskussion über die angesichts einer sehr guter Kassenlage zurückhaltende Budgetierung genehmigt die Versammlung das Budget ohne Gegenstimmen wie folgt:

- Weltcup 2013: Zuschuss 3,500.- €
- Tourenwoche: 40.- € / Schiff bis max. 800.- € total

- Preise: 300.- € plus die Kosten für die Preise in 2012, die wegen fehlender Rechnung noch nicht in 2012 berücksichtigt werden konnten
- Sonstiges: 250.- €
- Für 2014: Planung des 30-jährigen KV Jubiläums mit einem Budget von ca 2.000,- €, idealerweise mit einer Sternfahrt kombiniert; ohne Abstimmung, aber mit grosser Mehrheit befürwortet

6. Termine 2013

Die vorliegende Terminliste wird im Einzelnen diskutiert. Es wird besprochen, dass der SMCÜ in Überlingen die Schatzkistlerregatta bedauerlicherweise wieder ohne Absprache mit der KV terminiert.

Weiters wird die Meisterschaftswertung intensiv diskutiert.

Die Rund-Um wird wieder in den BM –Kalender mit aufgenommen (12 ja, 7 nein, 3 Enth). Allerdings soll versucht werden, im Konsens mit dem LSC eine Lösung für die Teilnahme auf der kleinen Bahn zu finden. Heinz Böhler erhält das Mandat der KV, mit dem LSC zu verhandeln (15 ja, 1 nein, 5 Enth).

Die Wertung 2013 zur Bodensee- und Langstreckenmeisterschaft wie folgt (14 ja, 1 Enth):

- Rund-Um, Tag-Nacht, West-Ost und Quer zur Langstreckenmeisterschaft
- zusätzlich Haltnaupokal und Schatzkistle zur Bodenseemeisterschaft
- LM: 1 Streicher ab 4 Regatten
- BM: 2 Streicher bei 6 Regatten; 1 Streicher bei 5 Regatten, kein Streicher bei 4 Regatten; Maximal 1 Up-Down Regatta kann gestrichen werden
- Beibehaltung des bisherigen modifizierten Low-Point Wertungssystems

Der erste Termin der neue Saison ist allerdings das Skiweekend bei Bimi und Thomas Peter in Lenzerheide am 2. März. Ausschreibung in der Anlage.

7. Weltcup 2013 und fortfolgende

Der BYCÜ Überlingen überreicht eine Infobroschüre. Der Termin musste in Absprache mit der KV in den September verlegt werden, auch, um eine Kollision mit der Quer zu vermeiden. Es wird ein „Fan-Paket“ geben, allerdings nicht offiziell ausgeschrieben. Info hierfür vom BYCÜ oder vom Präsidenten.

Der nächste Weltcup dann in 2016; mehrheitlich wurde bis auf weiteres ein 3-Jahresturnus beschlossen. Kurt Hess soll im Yacht Club Arbon nachfragen, der sich schon früher einmal für die Ausrichtung interessiert hat.

8. Generalversammlung 2013

Die nächste GV soll am 9. November 2013 in Überlingen stattfinden, evtl im Clubhaus des BYCÜ.

9. Regeländerungen

Gemäss vorliegenden Anträgen wurde intensiv diskutiert. Es gab grossen Konsens, dass die Klassenregeln den heutigen Standards angepasst und modernisiert werden

soll, so wie es bei anderen erfolgreichen Einheitsklassen praktiziert wird, ohne eine Materialschlacht zu erzeugen.

Die vorliegenden Anträge wurde wie folgt entschieden:

- Grossbaum: Änderung des Materials, ohne Änderung des Mindestgewichtes: mit grosser Mehrheit angenommen
- Fallenaustritt am Mast: mit grosser Mehrheit angenommen
- Backstagen: mit grosser Mehrheit angenommen
- Relingsführung: die Versammlung war sich einig darüber, dass eine Änderung herbeigeführt werden sollte, da bereits viele Boote auf dem Bodensee der Originalvorschrift nicht mehr entsprechen. In einer nachfolgenden Abstimmung wurde der Antrag Ott gegen den Antrag Bürgi abgestimmt. Peter Bürgi sprach sich für eine völlige Freistellung der Relling aus, währende Anton Ott mehrere konkrete Optionen beschreibt, aber eine Restreling immer als verbindlich ansieht. Im Sinne der Erzielung der Chancengleichheit auf Regatten wird der Antrag Ott mit 10 gegen 3 Stimmen angenommen.
- Ein weiterer Antrag von Anton Ott betrifft die tiefergreifende Überarbeitung der Klassenregel. Eine Mehrheit der Versammlung beauftragt Vorstand mit der Bildung einer Kommission, die bis zur nächsten Versammlung beschlussfähige Vorschläge vorlegt.
- Die Zulassung weiterer Materialien für Grosseegel und Selbstwender wird bei 1 ja und 1 Enthaltung abgelehnt.

10. Weitere Anträge: Keine

11. Ehrung der Jahresmeister:

Der Vizepräsident Rudi Geiger ehrt den Doppelmeister Roland Strehl aus Stockach. Doppel-Vizemeister wurde Thomas Peter vom SSC Romanshorn
Claudio deMoraes konnte in beiden Bewerben den dritten Rang erzielen
Die Versammlung gratuliert den Siegern und genieest den traditionellen Meister-Apero im Anschluss an die Versammlung

12. Der Präsident schliesst die Versammlung um 18 Uhr.

Klaus-Peter Stengele

Protokoll und Präsident